

Konzept – Renaturierung der Randow – Altarmanschluss bei Peterswalde



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums



Europäische Fonds ERDF, EFRR und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

- Bezeichnung: Konzept – Renaturierung der Randow- Altarmanschluss bei Peterswalde
- Förderinhalt: Konzeption im Zusammenhang mit der naturnahen Entwicklung von Fließgewässern
- Förderziel: Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt, der Landbewirtschaftung mit hohem Naturwert sowie des Zustands europäischer Landschaften
- Lage:



Landkreis Vorpommern-Greifswald, Peterswalde
© StALU VP

- Zeitraum: Beginn: 2022
Ende Vorplanung: 2023
Vermessungsarbeiten: 2024
Leistungsphase 3 und 4: 2025
- Beschreibung: Die Randow ist ein nach EG-WRRL berichtspflichtiges Gewässer mit einem oberirdischen Einzugsgebiet von insgesamt 756,6 km². Der aufgeführte Planbereich der Randow ist als erheblich verändert eingestuft. Hier ist im Rahmen der Bewirtschaftungsvorplanung zur Umsetzung der WRRL als Bewirtschaftungsziel das Erreichen des guten ökologischen Potenzials und des guten chemischen Zustandes festgelegt.
- Im Zuge der Funktionskontrolle der Fischaufstiegsanlage in der Randow am Wehr Peterswalde wurde dieser eine schlechte Funktionalität bescheinigt. Um die ökologische Durchgängigkeit zu gewährleisten und die Strukturvielfalt im Gewässer aufzuwerten, wurde eine Konzeptförderung zum Altarmanschluss am Wehr Peterswalde in der Randow veranlasst.
- In Fließrichtung linksseitig des derzeitigen Hauptlaufes der Randow bei Peterswalde lassen sich in der Niederung die Strukturen des ehemaligen Altlaufes in Form von unterschiedlich ausgeprägten Geländesenken, teilweise schilfbestanden, erkennen. Der ursprüngliche Verlauf der Randow ist auf den historischen Karten von 1900 verzeichnet und auch auf aktuellen Luftbildaufnahmen deutlich zu erkennen.
- Die Vorplanung wurde 2023 abgeschlossen. Die Vermessungsarbeiten wurden 2024 beendet. Im nächsten Schritt sollen Baugrunduntersuchungen und auf deren Grundlage die Leistungsphasen 3 und 4 durchgeführt werden.
- Ziel ist die Umsetzung eines investiven Projektes.
- Weitere Informationen: Link zur EU-Kommission:
https://ec.europa.eu/agriculture/rural-development-2014-2020_de